

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner und Björn Försterling (FDP)

Wird der Dialog mit dem Islam neu belebt?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 20.08.2019

Am 2. August 2019 berichtete die *Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ)*, dass der CDU-Landtagsfraktionsvorsitzende Dirk Toepffer der Wiederaufnahme von Gesprächen über einen Vertrag mit den Muslimverbänden positiv gegenüberstehe. Ministerpräsident Stephan Weil sei erfreut über entsprechende Signale aus der CDU. „Ich freue mich über die Bereitschaft auch aus der CDU, doch wieder im größeren Stil Gespräche mit den Muslimverbänden zu führen“, so Weil in der *HAZ*.

Als einen Grund für die Bereitschaft der CDU für eine Wiederaufnahme der Gespräche nannte Toepffer u. a. politische Veränderungen in der Türkei. „Toepffer hatte vor allem innenpolitische Veränderungen in der Türkei genannt, etwa die Tatsache, dass sich in Istanbul ein Oppositionskandidat als Oberbürgermeister durchsetzte“ (*HAZ*, 2. August 2019).

1. Wird die Landesregierung die Gespräche über einen Vertrag mit den Muslimverbänden wieder aufnehmen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
2. Welche Faktoren haben sich seit dem Abbruch der Gespräche neben einem neuen Istanbul Bürgermeister geändert?
3. Welche Bedingungen müssen für eine Wiederaufnahme der Gespräche von den Islamverbänden erfüllt sein?
4. Welche Bedingungen wurden bis dato erfüllt?